KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 359

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 370

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	179	49,861	180	50,139	359	100
davon Ausländer	4	44,444	5	55,556	9	2,507
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	54,545	5	45,455	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**185**	**50**	**185**	**50**	**370**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	5,571	14	3,9	34	9,471
10-19 Jahre	20	5,571	14	3,9	34	9,471
20-29 Jahre	19	5,292	15	4,178	34	9,471
30-39 Jahre	21	5,85	21	5,85	42	11,699
40-49 Jahre	18	5,014	26	7,242	44	12,256
50-59 Jahre	31	8,635	29	8,078	60	16,713
60-69 Jahre	27	7,521	33	9,192	60	16,713
70-79 Jahre	13	3,621	11	3,064	24	6,685
80-89 Jahre	8	2,228	14	3,9	22	6,128
90-99 Jahre	2	0,557	3	0,836	5	1,393
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**49,861**	**180**	**50,139**	**359**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,393	5	1,393	10	2,786
3-5 Jahre	4	1,114	3	0,836	7	1,95
6-15 Jahre	24	6,685	16	4,457	40	11,142
16-17 Jahre	3	0,836	1	0,279	4	1,114
18-20 Jahre	7	1,95	3	0,836	10	2,786
gesamt	**43**	**11,978**	**28**	**7,799**	**71**	**19,777**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	1,114	0	0	4	1,114
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,836	1	0,279	4	1,114
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,279	2	0,557	3	0,836
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,279	1	0,279
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,279	2	0,557	3	0,836
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,279	2	0,557	3	0,836
gesamt	**10**	**2,786**	**8**	**2,228**	**18**	**5,014**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	78	21,727	103	28,691	181	50,418
römisch-katholisch	46	12,813	45	12,535	91	25,348
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,557	3	0,836	5	1,393
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	14,763	29	8,078	82	22,841
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**179**	**49,861**	**180**	**50,139**	**359**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	74	20,613	57	15,877	131	36,49
verheiratet	92	25,627	95	26,462	187	52,089
verwitwert	2	0,557	14	3,9	16	4,457
geschieden	11	3,064	12	3,343	23	6,407
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,557	2	0,557
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**49,861**	**180**	**50,139**	**359**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.